

# Seniorenzentrum Aktuell

**November  
2025**

Nebelung, Windmond,  
Windmonat, Nebel-  
mond, Wintermonat,  
Schlachtmond, Dritter  
Herbstmond

01.11. Allerheiligen  
02.11. Allerseelen  
11.11. Martinstag  
16.11. Volkstrauertag  
19.11. Buß- und Betttag  
23.11. Totensonntag

30 Tage



Kostenloses Informationsmagazin für Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Besucher

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Monatsspruch im November	4
Veranstaltungsplan	5-8
Gottesdienste	9
Verstorbene	10
Geburtstage	11
Frau Doktor	12
Weihnachtsmarkt + Waldkindergarten	13
Vernissage + Gesangverein	14
Gedicht	15
Rätsel	16

---

## IMPRESSUM

<b>Herausgeber:</b>	Seniorenzentrum Linden Elisabeth-Schwarzhaupt-Str. 5, 35440 Linden Tel: (06403) 9554-0 (Zentrale)
<b>E-Mail:</b>	leitung@johannesstift-seniorenzentrum.de
<b>Internet:</b>	www.johannesstift-seniorenzentrum.de
<b>Redaktion:</b>	Team Sozialtherapeutischer Dienst
<b>Korrektorat:</b>	B. Drux
<b>Redaktionsschluss:</b>	immer am 20sten des Monats
<b>Auflage:</b>	180 Exemplare
<b>Titelblattgestaltung:</b>	Eva Pfeiffer
<b>Titelfoto:</b>	Sitzbänke im Herbst (Pixabay)
<b>Druck:</b>	AC UNI COPY, Moltkestr. 30, 35390 Gießen



**Liebe Bewohnerinnen,  
liebe Bewohner,**

der November ist ein besonderer Monat im Jahreslauf: Er bringt uns nicht nur kürzere Tage und längere Abende, sondern auch viele bedeutungsvolle Gedenk- und Feiertage. Zudem erinnert er uns an die bewegte Geschichte unseres Landes und an die tiefen Spuren, die Ereignisse an einem 9. November hinterlassen haben.

Der 9. November ist in der deutschen Geschichte ein „Schicksalstag“ voller bedeutender, wenn auch oft tragischer Ereignisse. Er ist verbunden mit der Ausrufung der ersten Republik 1918, dem gescheiterten Hitlerputsch 1923, dem Beginn der NS-Verfolgung in der Reichspogromnacht 1938 und dem Fall der Berliner Mauer 1989.



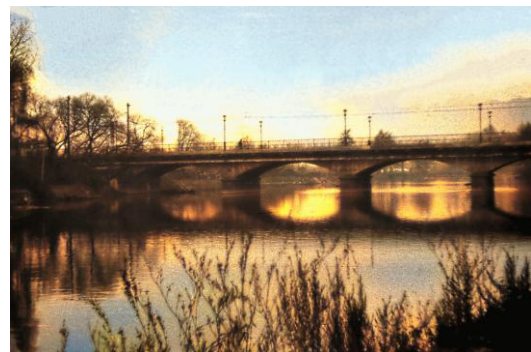
Quelle: <https://www.br.de/nachricht/hintergrund-gedenken-9-november-100.html> [08.09.25]

Zugleich lädt der November zu einer besinnlichen Ruhe ein, in der wir innehalten, um dankbar zu sein für das Leben, das wir miteinander teilen:

Zu Beginn erinnern uns *Allerheiligen/Allerseelen* daran, unserer Verstorbenen zu gedenken und ihnen ein ehrendes Andenken zu bewahren. Ein wenig später lädt uns der *Martinstag* am 11. November dazu ein, vom Teilen und von Nächstenliebe zu erzählen – eine Botschaft, die auch in un-

seren Einrichtungen wichtig ist. Der *Volkstrauertag* gibt uns Raum, über Frieden und Versöhnung nachzudenken, während der *Buß- und Bettag* zur inneren Einkehr anregt. Schließlich beschließt der *Totensonntag* den Monat mit stillem Gedenken – nicht nur in Trauer, sondern auch in der Dankbarkeit, die aus gemeinsamen Erinnerungen, Geschichten und Begegnungen wächst.

Der November vereint also Besinnung, Erinnerung und Hoffnung. Und gerade in dieser Zeit dürfen wir die kleinen Lichtblicke besonders schätzen: Kerzen auf den Tischen, gemeinsames Singen, Geschichten aus vergangenen Jahren oder das Vorfreuen auf die Adventszeit, die schon vor der Tür steht.



Lahnbrücke, Rodheimer Straße, Gießen, November 1957, Quelle: [www.wikimedia.de](http://www.wikimedia.de) [05.09.25]

Möge der November Ihnen trotz seiner manchmal trüben Tage Wärme und Zuversicht schenken – Im Sinne von Matthäus, 18, 20: „*Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen*“.

Mit herbstlichen Grüßen  
**Juliane Vogel & Stephan Eppler**  
Stabstellen Palliative Geriatrie Johannesstift Gießen & Seniorenzentrum Linden

## Monatslosung

*„Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.“*

(Psalm 38, Vers 10)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

jede und jeder von uns hat tiefe Sehnsüchte und Wünsche, Träume und Visionen. Manches davon erzählen wir gerne den Menschen, denen wir vertrauen. Anderes ist so persönlich, dass wir es für uns behalten. Da gibt es die großen Wünsche nach einem besonderen Auto oder einer Weltreise, einem Konzert oder einer Begegnung mit jemanden, den man schon lange nicht gesehen hat. Und dann wiederum haben wir in manchen Phasen unseres Lebens Wünsche nach Dingen, die wir vorher für selbstverständlich gehalten haben: einer ruhigen Nacht, nach einem Aufwachen ohne Schmerzen, wieder Appetit zu spüren oder noch einmal draußen im Park spazieren zu können. Oder es gibt den Wunsch, einen Streit endlich hinter sich lassen zu können, sich auszusprechen und wieder zu versöhnen.

Sehnsüchte und Wünsche: Wenn sie unerfüllt bleiben, bringen sie auch manches Seufzen mit sich, manchen Schmerz, Bedauern, Traurigkeit, sogar Verzweiflung. Oft tut es gut, darüber zu reden, mit jemandem, dem wir vertrauen können. Einer Freundin oder einem Freund, dem Ehepartner, dem Arbeitskollegen, der Mitarbeiterin im Pflegeheim oder einem Seelsorger. Bei einem guten Vertrauensverhältnis ist es leichter, sich zu öffnen und das zu erzählen, was einen beschäftigt und belastet.

Der Psalmbeter im 38. Psalm hat in Gott jemanden gefunden, dem er vertrauen kann. Von dem er sich gesehen und geachtet weiß. Er weiß sich von Gott verstanden und geliebt. Daher ist es für ihn etwas Schönes, dass er mit seinen Sehnsüchten und seinem Seufzen offen vor Gott daliegt. Weil er sich von Gott angenommen weiß, ist es für ihn nicht bedrohlich, dass Gott ihn mit all seinen Wünschen und Gefühlen sieht. Er

muss sich nicht aus Angst vor Gott verstecken, sondern kann sich vertrauensvoll vor ihm öffnen und darüber staunen, dass all sein Sehnen offen vor Gott liegt und sein Seufzen Gott nicht verborgen ist.

Mir persönlich macht das Mut und es tröstet mich. Gott kennt mein Sehnen und mein Seufzen. Und er kennt auch die, mit denen ich zusammenlebe und denen ich im Alltag begegne. Das Kind, das gerade in die Schule gekommen ist. Die alleinerziehende Freundin, die für ihre Tochter sorgt. Die hochbetagte alte Dame und die junge Pflegerin im Pflegeheim.

Eugen Eckert hat seine Sehnsüchte nach Gott in einem Liedtext so formuliert:

**Refrain:** Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.

**Strophen:**

1. Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir. In Sorge, im Schmerz – sei da, sei uns nahe, Gott.
2. Um Einsicht, Beherztheit, um Beistand bitten wir. In Ohnmacht, in Furcht – sei da, sei uns nahe, Gott.
3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. In Krankheit, im Tod – sei da, sei uns nahe, Gott.
4. Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. Wir hoffen auf dich – sei da, sei uns nahe, Gott.

Eugen Eckert singt hier von der Sehnsucht nach Gott gerade in schweren Zeiten.




Ich wünsche Ihnen, dass Sie Gottes Nähe spüren können und Sie mit Ihren Sehnsüchten und Ihrem Seufzen bei ihm geborgen sind.











Herzlichst, Ihr

*Matthias Weidenhagen*

Pfarrer Matthias Weidenhagen,  
Evangelische Gesamtkirchengemeinde  
Gießen Mitte (Bezirk Lukas mit  
Johanneskirche und Lukaskirche)  
[Matthias.Weidenhagen@ekhn.de](mailto:Matthias.Weidenhagen@ekhn.de)









01578-9171822.

Uhrzeit	Montag 03.11.2025	Dienstag 04.11.2025	Mittwoch 05.11.2025	Donnerstag 06.11.2025	Freitag 07.11.2025
<b>Andacht 9:30 Uhr</b>	<b>Bastian Steinberg</b>				
<b>Öffnungszeiten Mobilitätsraum</b>		<b>8:45 – 9:45 Uhr</b>	<b>Betreutes Wohnen</b>		<b>8:45 – 9:45 Uhr</b>
<b>Bartholomäus</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:45 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Fröhliche Runde 10:00 Uhr</b> Ort: Therapieraum Bartholomäus	<b>Spiel und Spaß 10:00 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Fröhliche Runde 15:15 Uhr</b> Ort: Therapieraum Bartholomäus	<b>Einzel- betreuung</b>
<b>Johannes</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:45 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum	<b>MAKS®- Gruppentherapie 10:00 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Spiel und Spaß 10:00 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Muskelaufbau- training 10:00 Uhr</b> Ort: Foyer <b>Einzel- betreuung</b>	<b>Fit mit Marina 10:00 Uhr</b> Ort: WB Johannes
<b>Petrus</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:45 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum	<b>MAKS®- Gruppentherapie 10:00 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Spiel und Spaß 10:00 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Muskelaufbau- training 10:00 Uhr</b> Ort: Foyer <b>Einzel- betreuung</b>	<b>Fit mit Marina 10:30 Uhr</b> Ort: WB Petrus
<b>Jakobus</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:00 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Fröhliche Runde 10:00 Uhr</b> Ort: Therapieraum Matthäus <b>Fit mit Marina 10:00 Uhr</b> Ort: WB Jakobus	<b>Spiel und Spaß 10:00 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Muskelaufbau- training 10:00 Uhr</b> Ort: Foyer <b>Einzel- betreuung ab 13:00 Uhr</b>	<b>MAKS®- Gruppentherapie 10:00 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum
<b>Matthäus</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:00 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Fröhliche Runde 10:00 Uhr</b> Ort: Therapieraum Matthäus	<b>Spiel und Spaß 10:00 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Muskelaufbau- training 10:00 Uhr</b> Ort: Foyer <b>Einzel- betreuung</b>	<b>MAKS®- Gruppentherapie 10:00 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum
<b>FÜR ALLE BEWOHNER DES HAUSES!  15:15 Uhr</b>	<b>Fernseh- nachmittag</b>  ca. 1 Stunde Ort: Mehrzweckraum	<b>Spiele- nachmittag</b>  Ort: Foyer	<b>Singkreis</b>  Ort: Mehrzweckraum		<b>Entspannung</b>  Ort: Mehrzweckraum

Uhrzeit	Montag 10.11.2025	Dienstag 11.11.2025	Mittwoch 12.11.2025	Donnerstag 13.11.2025	Freitag 14.11.2025
<b>Andacht 9:30 Uhr</b>			Angelika Holle		
<b>Öffnungszeiten Mobilitätsraum</b>		<b>8:45 – 9:45 Uhr</b>	Betreutes Wohnen		<b>8:45 – 9:45 Uhr</b>
<b>Bartholomäus</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:45 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Fröhliche Runde 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Therapieraum Bartholomäus</small>		<b>Fröhliche Runde 15:15 Uhr</b> <small>Ort: Therapieraum Bartholomäus</small>	<b>Einzel- betreuung</b>
<b>Johannes</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:45 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>MAKS®- Gruppentherapie 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	Gruppen- angebot durch Betreuungs- assistenten	<b>Muskelaufbau- training 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small> <b>Einzel- betreuung</b>	<b>Fit mit Marina 10:00 Uhr</b> <small>Ort: WB Johannes</small>
<b>Petrus</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:45 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>MAKS®- Gruppentherapie 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>		<b>Muskelaufbau- training 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small> <b>Einzel- betreuung</b>	<b>Fit mit Marina 10:30 Uhr</b> <small>Ort: WB Petrus</small>
<b>Jakobus</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Fröhliche Runde 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Therapieraum Matthäus</small> <b>Fit mit Marina 10:00 Uhr</b> <small>Ort: WB Jakobus</small>	Gruppen- angebot durch Betreuungs- assistenten	<b>Muskelaufbau- training 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>MAKS®- Gruppentherapie 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>
<b>Matthäus</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Fröhliche Runde 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Therapieraum Matthäus</small>	Gruppen- angebot durch Betreuungs- assistenten	<b>Muskelaufbau- training 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small> <b>Einzel- betreuung</b>	<b>MAKS®- Gruppentherapie 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>
<b>FÜR ALLE BEWOHNER DES HAUSES! 15:15 Uhr</b>	<b>Musikalischer Nachmittag</b>  <small>mit den Veltens</small> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Waffel- backen</b> <small>Auf den Wohnbereichen</small> <b>Spiele- nachmittag</b> <small>Ort: Foyer</small>		<b>Klassische Klänge</b> <small>mit Frau Schmidt</small>  <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Fit im Kopf</b> Gedächtnistraining  <small>Ort: Mehrzweckraum</small>

Uhrzeit	Montag 17.11.2025	Dienstag 18.11.2025	Mittwoch 19.11.2025	Donnerstag 20.11.2025	Freitag 21.11.2025
<b>Andacht 9:30 Uhr</b>			<b>Jürgen Einloft</b>		
<b>Öffnungszeiten Mobilitätsraum</b>					<b>8:45 - 9:45 Uhr</b>
<b>Bartholomäus</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:45 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Fröhliche Runde 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Therapieraum Bartholomäus</small>	<b>Kegeln 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Fröhliche Runde 15:15 Uhr</b> <small>Ort: Therapieraum Bartholomäus</small>	<b>Einzel- betreuung</b>
<b>Johannes</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:45 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>MAKS®- Gruppen- therapie 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Kegeln 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Einzel- betreuung</b>	<b>Gruppen- angebot durch Betreuungs- assistenten</b>
<b>Petrus</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:45 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>MAKS®- Gruppen- therapie 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Kegeln 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Einzel- betreuung</b>	<b>Gruppen- angebot durch Betreuungs- assistenten</b>
<b>Jakobus</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Fröhliche Runde 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Therapieraum Matthäus</small>	<b>Kegeln 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small> <b>Einzel- betreuung</b>	<b>Gruppen- angebot durch Betreuungs- assistenten</b>	<b>MAKS®- Gruppentherapie 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>
<b>Matthäus</b>	<b>Sitz- Gymnastik 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Fröhliche Runde 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Therapieraum Matthäus</small>	<b>Kegeln 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Einzel- betreuung</b>	<b>MAKS®- Gruppentherapie 10:00 Uhr</b> <small>Ort: Mehrzweckraum</small>
<b>FÜR ALLE BEWOHNER DES HAUSES!  15:15 Uhr</b>	<b>Singstunde „Lindenblüte“ mit Herrn Metjé</b>  <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Spiele- nachmittag</b>  <small>Ort: Foyer</small>	<b>Tanzen im Sitzen</b>  <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Fit im Kopf Gedächtnistraining</b>  <small>Ort: Mehrzweckraum</small>	<b>Kreatives Gestalten</b>  <small>Ort: Foyer</small>



Uhrzeit	Montag 24.11.2025	Dienstag 25.11.2025	Mittwoch 26.11.2025	Donnerstag 27.11.2025	Freitag 28.11.2025
<b>Andacht <u>9:30 Uhr</u></b>	Horst Gortner				
<b>Öffnungszeiten Mobilitätsraum</b>		<b><u>8:45 – 9:45 Uhr</u></b>	<b>Betreutes Wohnen</b>		<b><u>8:45 – 9:45 Uhr</u></b>
<b>Bartholomäus</b>	<b>Sitz- Gymnastik <u>10:45 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Fröhliche Runde <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Therapieraum Bartholomäus	<b>Spiel und Spaß <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Fröhliche Runde <u>15:15 Uhr</u></b> Ort: Therapieraum Bartholomäus	<b>Einzel- betreuung</b>
<b>Johannes</b>	<b>Sitz- Gymnastik <u>10:45 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum	<b>MAKS®- Gruppen- therapie <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Spiel und Spaß <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Muskelaufbau- training <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum <b>Einzel- betreuung</b>	<b>Fit mit Marina <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: WB Johannes
<b>Petrus</b>	<b>Sitz- Gymnastik <u>10:45 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum	<b>MAKS®- Gruppen- therapie <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Spiel und Spaß <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Muskelaufbau- training <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum <b>Einzel- betreuung</b>	<b>Fit mit Marina <u>10:30 Uhr</u></b> Ort: WB Petrus
<b>Jakobus</b>	<b>Sitz- Gymnastik <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Fröhliche Runde <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Therapieraum Matthäus <b>Fit mit Marina <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: WB Jakobus	<b>Spiel und Spaß <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum <b>Einzel- betreuung</b>	<b>Muskelaufbau- training <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum	<b>MAKS®- Gruppentherapie <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum
<b>Matthäus</b>	<b>Sitz- Gymnastik <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Fröhliche Runde <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Therapieraum Matthäus	<b>Spiel und Spaß <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum	<b>Muskelaufbau- training <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum <b>Einzel- betreuung</b>	<b>MAKS®- Gruppentherapie <u>10:00 Uhr</u></b> Ort: Mehrzweckraum
<b>FÜR ALLE BEWOHNER DES HAUSES!  <u>15:15 Uhr</u></b>	<b>Musikalischer Nachmittag</b>  mit den Veltens Ort: Mehrzweckraum	<b>Spiele- nachmittag</b>  Ort: Foyer	<b>BINGO</b>  Ort: Mehrzweckraum	<b>Fit im Kopf Gedächtnstraining</b>  Ort: Mehrzweckraum	<b>Katholische Andacht <u>16:00 Uhr</u></b>  Ort: Raum der Stille



## Gottesdienste im November

Samstag, den 01.11.2025

**Gottesdienst entfällt!**

Samstag, den 08.11.2025

**10:00** Uhr Gottesdienst mit der katholischen Kirchengemeinde

Samstag, den 15.11.2025

**10:00** Uhr Gottesdienst mit Ruth Schnaubelt

Samstag, den 22.11.2025

**10:00** Uhr Gedenkgottesdienst mit Pfarrer Edwin Tonn

Samstag, den 29.11.2025

**10:00** Uhr Gottesdienst mit Martin Grebe

**Der Gottesdienst findet im  
Mehrzweckraum statt.**



## „Frau Doktor hat gesagt...“

### Was ist eigentlich das RSV-Virus? Gut informiert, geimpft und geschützt

Der goldene Herbst mit seiner warmen Farbenpracht umhüllt uns wohltuend, wir erfreuen uns an den leuchtenden Farbmischungen aus dem herbstlichen Malkasten. Doch bald verabschiedet das goldene Leuchten den Herbst und erste Frostkristalle kündigen den Winter an. Und mit am Start in die kalte Jahreszeit ist, neben den Grippe- und Erkältungsviren und dem immer noch aktivem Coronavirus, **ein Atemwegs-Virus, das zunehmend auf sich aufmerksam macht**, aber schon lange bekannt ist: **das RSV-Virus** mit dem sperrigen Namen: **Respiratorisches Synzytial-Virus**. Es wurde erstmals 1956 bei Schimpansen entdeckt und 1957 beim Menschen nachgewiesen. Das „R“ steht für „die Atmung betreffend“, das „S“ beschreibt eine Verschmelzung mehrerer Zellen zu einem Gebilde (Syncytium) im Lungengewebe und führt so zu einer langfristigen Schädigung der Lunge. Das **RSV-Virus** ist ein weltweit verbreitetes **infektiöses Virus**, das die oberen und unteren Atemwege befällt und kann in jedem Lebensalter vorkommen. Bei Erwachsenen verlaufen die RSV-Infektionen oft als milde Erkältung und ähneln einer Grippe. **Personen über 75 Jahre und Personen über 60 Jahre mit schweren Formen bestimmter Grunderkrankungen** haben hingegen ein **erhöhtes Risiko, schwer an RSV-bedingten Atemwegsinfekten** (z.B. einer Lungenentzündung) **zu erkranken**, die dann zu einer stationären Aufnahme ins Krankenhaus führen mit ggf. intensivmedizinischer Behandlung mit Beatmung und auch tödlichem Ausgang. Auch Personen in einer Pflegeeinrichtung

zählen zur Risikogruppe. Die Übertragung erfolgt meist durch Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen, Sprechen) und Kontakt mit verunreinigten Oberflächen, auch Händeschütteln.

**Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt deswegen seit August 2024 für alle Personen ab 75 Jahren eine einmalige RSV-Impfung.**

Weiterhin wird den anderen Risikogruppen (s.o.) ebenfalls die einmalige RSV-Impfung empfohlen. **Ziel der Empfehlung** zur RSV-Impfung ist die **Verhinderung** schwerer RSV-bedingter Atemwegserkrankungen bei o.g. Personen. In Einrichtungen der Pflege soll durch die Impfung die Ausbreitung von RSV-Infektionen bzw. Ausbrüche verhindert werden. **Bitte sprechen Sie unbedingt mit Ihrem Arzt über diese so wichtige Impfung!** Doch auch die anderen Viren und Bakterien sollten wir unbedingt im Blick haben! Bitten Sie Ihren Arzt, **Ihren Impfschutz zu überprüfen**. Er wird Sie gut beraten (z.B. jährliche Grippeimpfung, Impfung gegen Lungenentzündung (Pneumokokken), auch das Coronavirus ist immer noch unter uns und bedarf unserer Aufmerksamkeit und Vorsicht!

Unverändert gilt natürlich das **Erkältungs-Vorbeugeprogramm**, wie **häufiges Händewaschen, Händedesinfektion benutzen** (Viren lauern und sitzen überall: auf Türklinken, Haltegriffen). **Händeschütteln** in dieser Jahreszeit **vermeiden, Abstand halten! Bewegung** in der frischen Luft! **Gesunde Ernährung** mit Vitaminen und Ballaststoffen: viel frisches Obst und Gemüse, Hülsenfrüchte, Nüsse. **Ausreichend trinken und genügend Ruhepausen!**

**Herzliche und stärkende Grüße von Ihrer Frau Dr. S. Rentschler-Bellinger**

**13.12. 2025**

**13-18 Uhr**

# Weihnachtsmarkt

**im Seniorenzentrum Linden**  
Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße 5, 35440 Linden-Leihgestern

Es gibt Handgemachtes,  
Musik, leckere Waffeln  
und Vieles mehr!

*Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!*

Parkplätze sind nur  
eingeschränkt vorhanden.  
Nutzen Sie wenn möglich  
öffentliche Verkehrsmittel oder  
den Großraumparkplatz am Rathaus.

**Diakonie**  
Gesellschaft für diakonische  
Altenhilfe Gießen und Linden



## Waldkindergarten Stadt Linden - Die Wurzelkinder

Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr durften wir am 01.10.2025 die Wurzelkinder bei uns begrüßen. Wie immer gab es zu Anfang eine kleine Gesangsdarbietung und danach wurde fleißig mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Herbstliches gebastelt.



Der nächste Besuch ist auch schon geplant. Am 10.12.2025 findet ein gemeinsames Weihnachtsbasteln statt.

Ihre Jana Weiss  
(Sozialtherapeutischer Dienst)



## Vernissage

Am 16. Oktober 2025 durften wir den Wetzlarer Künstler Jörg Stoll zu einer Vernissage in unserem Haus herzlich willkommen heißen. Unter dem Motto „Tierreich“ präsentierte der Künstler eine Auswahl seiner Werke, die Tiermotive in unterschiedlichen Techniken zeigen – darunter Malereien in Öl- und Acrylfarben sowie grafische Tuscharbeiten.



Nach einer kurzen Einleitung ging Herr Stoll selbst auf seine Inspiration, seine künstlerische Herangehensweise und die Entstehung seiner Arbeiten ein und gab den Gästen damit einen lebendigen Einblick in seine kreative Welt.



Die Ausstellung erstreckt sich über das Erdgeschoss und die Verwaltung sowie den Bereich des Betreuten Wohnens in Haus 3. Sie ist voraussichtlich noch bis Ende Februar / Anfang März in unserem Haus zu sehen. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter, die an der Vernissage nicht teilnehmen konnten, sind herzlich eingeladen,

die Bilder in Ruhe nachträglich zu betrachten.

Bei einem kleinen Sektempfang klang der Nachmittag in offener und herzlicher Atmosphäre aus.

Ihr Maurice Westbrook  
(Leitung Betreutes Wohnen)

## Gesangsverein „Germania“

Am 17. Oktober 2025 durften wir den Gesangsverein „Germania“ (Großen-Linden & Langgöns) bei uns zu einem Konzert begrüßen.



Neben Liedern, die zum Mitsingen anregten, trug Frau Sylvia Schnöbel einige Gedichte und kurze Geschichten vor.



Zum Abschluss wurden „Geh aus mein Herz und suche Freud“ und „Kein schöner Land“ gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern gesungen.



Auf Wunsch gab es zum Ende noch eine kleine Zugabe.

Ihre Jana Weiss  
(Sozialtherapeutischer Dienst)



## *Der November ist nicht grau*



Nimm dir einen Farbenkasten  
helle Farben, gelb, rot, blau.  
Mal ins Bild ein buntes Lachen.  
Der November ist nicht grau.

Geh nach draußen! Trotz dem Wetter!  
Such den Glanz im Nebeltau.  
Zeig dem Blues die kalte Schulter.  
Der November ist nicht grau.

Back dir süße, bunte Kekse.  
Trinke Tee und Punsch und schau:  
Freude, sie geht durch den Magen.  
Der November ist nicht grau.

Steck ein Kerzchen an im Zimmer,  
Mach's dir kuschelwarm. Sei schlau!  
Schenk der Zeit ein helles Lächeln.  
Der November ist nicht grau.

© Elke Bräunling



Lösung Rätsel Seite 16:

M	A	N	S	Ü	ß	E	S
L	A	T	Ä	R	N	R	L
I	B	N	S	Ü	ß	E	A
E	E	U	T	W	B	I	T
D	T	R	A	E	E	T	E
E	B	E	T	T	L	E	R
R	E	I	D	A	H	R	N
Y	P	N	S	M	L	I	E

## Wortgitter zu Sankt Martin

Finden Sie folgende Wörter im Wortgitter:

Laterne  
Bettler

Süßes  
Reiter

Lieder  
Mantel



M	A	N	S	Ü	ß	E	S
L	A	T	Ä	R	N	R	L
I	B	N	S	Ü	ß	E	A
E	E	U	T	W	B	I	T
D	T	R	A	E	E	T	E
E	B	E	T	T	L	E	R
R	E	I	D	A	H	R	N
Y	P	N	S	M	L	I	E

(Die Lösungen finden Sie auf Seite 15.)